

Staats-Anlehen.		Geld	Ware	5% Lemberger Banat		Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission		Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber		Geld	Ware
Rentenrente		85.20	85.35	5% ungarische		104.70	105.30	Südbahn 2 5/8%		157.50	158.00	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.75	193.25	Südbahn 200 fl. Silber		119.00	119.25
1854er 4% Staatsloose		250 fl.	128.50	Andere öffentl. Anlehen.		104.80	105.50	Ang. galiz. Bahn		101.25	101.75	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
1860er 5% ganze		500 fl.	139.75	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.		116.50	117.00	Diverse Lose		179.75	180.25	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
1860er 5% halbe		100 fl.	140.00	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.		105.00	105.50	Credito-Lose 100 fl.		44.00	45.00	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
1864er Staatsloose		100 fl.	170.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Credito-Lose 40 fl.		119.00	119.50	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
1864er		50 fl.	169.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Credito-Lose 20 fl.		42.80	43.20	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
Cemo. Rentenchein		per St.	62.00	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien		123.60	124.00	Credito-Lose 10 fl.		18.00	18.50	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
4% Dep. Goldrente, steuerfrei		113.90	114.10	Pfundbriefe		126.75	127.25	Credito-Lose 5 fl.		14.10	14.50	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
Deherr. Rentenrente, steuerfrei		101.65	101.80	(für 100 fl.)		100.50	101.00	Credito-Lose 2 fl.		8.00	8.50	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
ung. Goldrente 4%		103.75	103.90	Böhm. allg. öffentl. 4 1/2% Gold.		96.75	97.25	Credito-Lose 1 fl.		4.00	4.50	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
Papierrente 5%		95.20	95.35	dto. in 50 "		96.75	97.25	Credito-Lose 50 ct.		2.00	2.50	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. S.		152.50	153.00	dto. in 25 "		96.75	97.25	Credito-Lose 25 ct.		1.00	1.50	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
Eisenb.-Prioritäten		100.00	100.80	dto. in 10 "		96.75	97.25	Credito-Lose 10 ct.		0.40	0.50	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
Eisenb.-Obl. (ung. Eisenb.)		127.00	127.50	dto. in 5 "		96.75	97.25	Credito-Lose 5 ct.		0.20	0.25	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
Prämien-Anl. d. 1876		116.50	117.00	dto. in 2 1/2 "		96.75	97.25	Credito-Lose 2 1/2 ct.		0.10	0.12	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
Prämien-Anl. d. 1876		122.10	122.60	dto. in 1 1/4 "		96.75	97.25	Credito-Lose 1 1/4 ct.		0.05	0.06	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
Eisenb.-Loose 4% 100 fl.		123.75	124.25	dto. in 3/4 "		96.75	97.25	Credito-Lose 3/4 ct.		0.02	0.03	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
Grundentl.-Obligationen		(für 100 fl. C. M.)		Prioritäts-Obligationen		101.00	101.50	Eisenb.-Obl. 1. Emission		124.25	125.00	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
5% böhmische		109.00	109.50	Eisenb.-Obl. 2. Emission		98.50	99.00	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		685.00	695.00	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
5% galizische		104.60	105.20	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		95.70	96.10	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
5% niederösterreichische		105.25	105.75	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		95.70	96.10	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
5% oberösterreichische		107.50	108.00	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		95.70	96.10	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
5% österreichische		104.50	105.00	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		95.70	96.10	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
5% kroatische und slawonische		104.50	105.00	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		95.70	96.10	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25
5% siebenbürgische		104.60	105.20	Kuffia-Dep. Eisenb. 200 fl. Silber		95.70	96.10	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25	Südbahn 200 fl. Silber		163.00	163.25

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 82.

Montag, den 12. April 1886.

(1519) **Erkenntnis.** Nr. 3207.
Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsidium auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:
Der Inhalt der in der Nummer 77 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift „Slovenski Narod“ vom 6. April 1886 auf der dritten Seite abgedruckten Correspondenz mit der Aufschrift „V Gradci 4. aprila“, beginnend mit „Graska Tagespost“, und endend mit „z vseh steh“, und mit der Aufschrift „Iz Celja 4. aprila“, beginnend mit „Na nasej gimnaziji“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.
Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 77 der periodischen Druckschrift „Slovenski Narod“ vom 6. April 1886 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.
Laibach am 10. April 1886.

(1512) **Oberlandesgerichtsraths-Stelle** Nr. 1574.
beim k. k. Landesgerichte zu Klagenfurt.
Gefuche bis 25. April d. J. an das Präsidium.
Klagenfurt am 9. April 1886.
Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(1517) **Concursauschreibung.** Nr. 3533.
Eine Steueramts-Controllorstelle in der X. Rangklasse, eventuell eine provisorische Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den k. k. Steuerämtern in Krain, mit den systemmäßigen Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage ist zu befehlen.
Die Gefuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen, längstens bis
15. Mai 1886
beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.
Die bereits früher eingebrachten und noch nicht verchiedenen Gefuche um derlei Stellen gelten noch für die dermalige Befehung.
Laibach am 7. April 1886.
k. k. Finanzdirection.

(1461—3) **Kundmachung.** Nr. 2319.
Am 30. April l. J., vormittags 10 Uhr, findet die
einundsechzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen
im hiesigen Burggebäude statt.
Laibach am 4. April 1886.
Vom krainischen Landesauschusse.

(1487—3) **Kundmachung.** Nr. 2476.
Vom k. k. Bezirksgerichte Obelsberg wird hiermit eröffnet, daß die Erhebungen zum Zwecke der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Radajuncelo**
am 16. April 1886,
um 8 Uhr vormittags, hiergerichts beginnen und an den darauffolgenden Tagen fortgesetzt werden, wobei alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.
k. k. Bezirksgericht Obelsberg, am 8. April 1886.

(1499—2) **Kundmachung.** Nr. 5011.
Mit 1. April l. J.
wurde der Postanweisungsverkehr mit Dänemark und Portugal (nebst Madeira und den Azoren) eingeführt. Der Höchstbetrag einer jeden Anweisung nach den genannten Ländern ist auf 200 fl. festgesetzt.
Die für diese Anweisungen entfallenden Gebühren sind dieselben, welche im internationalen Anweisungsverkehr Anwendung finden.
Triest am 5. April 1886.
Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Kundmachung.
Mit 1. April l. J.
wurde das Höchstgewicht für Fahrpostsendungen im Localverkehr bei ärarischen Postämtern auf 50 Kilogramm und bei nicht ärarischen Postämtern auf 30 Kilogramm erhöht.
Hierfür sind die von dem Fahrposttarife für die erste Zone festgesetzten Gebühren zu entrichten.
Triest am 5. April 1886.
Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Anzeigebblatt.

Gichtgeist
nach Dr. Malič
à 50 kr.
gegen Gicht, Rheumatismus, Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerzen, Anschwellungen, Steifheit der Muskeln und Sehnen etc., in der Wirkung unübertrefflich, schnell und radical helfend, wie dies hunderte von schriftlichen Auszeichnungen aus den weitesten Kreisen beweisen können. Zu haben in der
Apotheke Trnkoczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Wird täglich per Post versendet.
(246) 13

(1488—1) **Reassumierung** Nr. 1542.
executiver Feilbietungen.
In der Executionsfache der Frau Maria Bertove von St. Veit (durch Dr. Den in Obelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 3. Mai 1885, Z. 2093, auf den 29. Juli, 29. August und 30sten September 1885 angeordnet gewesene und sohin mit dem Reassumierungsrechte sifitierte erste, zweite und dritte Feilbietung der dem Martin Fej von Poddreg Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 293, 296 und 302, und tom. XI, pag. 149, vorkommenden, gerichtlich auf 757 fl. reassumiert und zu deren Bornaahme die Tagfahung auf den
7. Mai,
8. Juni und
6. Juli 1886,
jedesmal vormittags 10 Uhr, mit dem früheren Anhang angeordnet.
k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20sten März 1886.

(1466—1) **Oklic izvršilne** St. 1714.
zemljišćine dražbe.
Na prošnjo c. kr. davkarije v Krškem dovoljuje se izvršilna dražba Janez in Fran Duhovega iz Zavrataca, sodno na 215 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 351 katastralne občine Studenec in vložna št. 687 občine Bučke.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 5. marca 1886.

Za to odločujejo se trije dražbeni dnevi:
prvi na 5. maja,
drugi na 5. junija in
tretji na 7. julija 1886,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjžni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 5. marca 1886.

(1421—1) **Oklic izvršilne** St. 1359.
zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:
Na prošnjo Josipa Barbiča in Martina Koretiča iz Brloga dovoljuje se izvršilna dražba Janez Šintičevega iz Brloga št. 3, sodno na 712 gld. cenjenega zemljišća suv vloga št. 239 katastralne občine Sv. Križ.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:
prvi na 5. maja,
drugi na 2. junija in
tretji na 7. julija 1886,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjžni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. sušca 1886.
(1475—1) **Oklic.** St. 565.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:
Na prošnjo Jere Erčulj iz Zagorice št. 23 (po pooblaščenju Jarneju Erčulju od tam) se je z odlokom od 12. februvarija 1885, šte. 812, na 23. maja 1885 odločena, potem z odlokom od 2. maja 1885, št. 2328, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba Nace Erčuljeve nepremičnine
na 14. maja 1886
od 10. do 12. ure dopoludne s prejšnjim dostavkom ponavlja odločila.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 6. februvarija 1886.

(1515—1) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 889.
Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 170 bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Johann Pece gegen Johann Pece von Gorenška Gora
am 27. April 1886
zur dritten Realfeilbietung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Treffen, am 9ten April 1886.

(1171—3)

Nr. 1783.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekannten Aufenthaltes abwesenden Beklagten Andreas Arce von Laibach und Johanna Cerne geb. Arce von Unterschischka und bezüglich deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gegeben:

Es habe Dr. Josef Suppan in Laibach als Verwalter der Franz Fortuna'schen Concursmasse unterm 3. März 1886, Z. 1783, die Klage gegen sie wegen Löschung einer Satzpost pr. 400 fl. C. M. von der Realität Einlage Nr. 81 ad Catastralgemeinde Gradischavorstadt eingebracht, worüber die Verhandlungs-Tagfahrt auf den

3. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet ist, und daß ihnen zur Vertretung ihrer Rechte der Advocat Dr. Anton Pfeifferer in Laibach als Curator ad actum aufgestellt und ihm die bezüglichlichen Klagsbescheide zugestellt worden sind.

Dessen werden sie zu dem Ende verständiget, daß sie zur Tagfahrt entweder selbst erscheinen oder einen Bevollmächtigten abordnen oder dem Curator ihre Behelfe an die Hand zu geben wissen werden, widrigenfalls nur mit dem Curator verhandelt und darüber, was Rechtsens ist, erkannt werden wird.

Laibach am 9. März 1886.

(1172—3)

Nr. 1782.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird der Agnes Skerjanz von Unterschischka und der Helena Skerjanz, verehelichte Lusner von Unterschischka, und bezüglich ihren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gegeben:

Es sei über die sub praes. 3ten März 1886, Z. 1782, eingebrachte Klage des Dr. Josef Suppan von Laibach, als Verwalter der Franz Fortuna'schen Concursmasse, gegen Franz Skerjanz von Unterschischka Nr. 32 der unbekannt wo befindlichen Agnes Skerjanz von Unterschischka und Helena Skerjanz, verehelicht gewesene Lusner von Scheifling, resp. ihren allfälligen unbekannten Rechtsnachfolgern, wegen Löschung der für sie haftenden Satzpost per 112 fl. 1 kr. von der Realität Einlage Nr. 81 ad Catastralgemeinde Gradischavorstadt die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

3. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet und die für sie bestimmten Verständigungen dem ihnen zur Wahrung ihrer Rechte in dieser Angelegenheit aufgestellten Curator Dr. Anton Pfeifferer in Laibach zugestellt worden.

Dessen werden sie zu dem Ende verständiget, daß sie zur Tagfahrt entweder selbst erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten abordnen oder dem Curator die Behelfe an die Hand geben können, widrigenfalls nur mit diesem verhandelt und auf Grund dessen erkannt werden wird.

Laibach am 9. März 1886.

(1247—3)

Nr. 1797.

Edict

zur Todeserklärung des Josef Paulic.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird über Ansuchen des Matthäus Paulic, Einwohner von Altenmarkt, Gerichtsbezirk Laas, die Todeserklärung seines Vaters Josef Paulic von dort zum Zwecke der Verlassenschaftsabhandlung eingeleitet.

Josef Paulic, am 8. März 1809 in Altenmarkt bei Laas geboren, ist vor mehr als 30 Jahren als Holzarbeiter nach Kroatien gegangen und ist seitdem verschollen.

Es werden deshalb alle diejenigen, welchen über den Aufenthalt des Josef Paulic etwas bekannt ist, aufgefordert, hievon dem Gerichte oder dem unter einem für den Abwesenden bestellten Curator ad actum Gregor Lach, Realitätenbesitzer in Laas, Mittheilung zu machen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Entscheidung über dieses Gesuch um Todeserklärung nach Ablauf eines Jahres, welche Frist mit

1. April 1887

endet, über neuerliches Ansuchen des Gesuchstellers erfolgen werde.

Laibach am 9. März 1886.

(1382—2)

Nr. 2281.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Duller, Mühlen- und Realitätenbesizers in Waltendorf (durch Doctor Skedl, Advocaten in Rudolfswert), das Amortisations-Verfahren hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen, von der Laibacher Sparcasse über die von Franz Duller aus Waltendorf zur Erlangung eines Darlehens pr. 740 fl. verpfändeten Silberrente-Obligationen Nr. 206 936, 206 937, 206 938, 206 939 und 727 227 à 100 fl. ausgestellten Pfandscheines vom 30. April 1870, deb. 51, th. V, eingeleitet worden.

Dessen werden jene, welche auf obigen Pfandschein einen Anspruch zu haben vermeinen, mit dem aufgefördert und verständiget, denselben so gewiß

binnen einem Jahre, sechs

Wochen und drei Tagen

hiergerichts anzumelden und darzuthun, als sonst auf weiteres Anlangen der obige Pfandschein amortisirt, für erloschen und rechtswirksam erklärt werden würde.

Laibach am 27. März 1886.

(1248—3)

Nr. 1436.

Executive Realitätenversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen des Franz Jamnit von Brunnendorf zur Hereinbringung der Forderung pr. 150 fl. s. A. die executive Feilbietung der dem Michael Dimnik, Fleischer in Laibach, gehörigen Realitäten Grundbuchs-Einlage-Nr. 152, 146 der Catastralgemeinde Petersvorstadt, Einlage-Nr. 663, 1268 ad Catastralgemeinde

Tirnavorstadt, Einl.-Nr. 142, 643, 919, 920, 921 ad Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt und der auf Mich. Dimnik vergewährten Hälfte der Realität Einl.-Nr. 246 der Catastralgemeinde Petersvorstadt, gerichtlich geschätzt auf 12000 fl., beziehungsweise 3200 fl., 150 fl., 350 fl., 1500 fl., 250 fl., 100 fl., 90 fl., 240 fl. und 780 fl., bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten auf den

3. Mai,

7. Juni und

5. Juli 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in diesgerichtlichen Verhandlungs- und dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtäten bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wor-nach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Handen des Vicitationscommissärs zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. März 1886.

(1369—3)

Nr. 2044.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma J. C. Mayer die executive Versteigerung der dem Josef Bauer von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 19000 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 97 der Catastralgemeinde Petersvorstadt in Laibach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

3. Mai,

die zweite auf den

7. Juni

und die dritte auf den

5. Juli 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Laibach, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wor-nach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 16. März 1886.

(1364—3)

Nr. 1821.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Excomptgesellschaft in Liquidation die executive Versteigerung der dem Josef Bauer von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 19000 fl. geschätzten Hausrealität Grundbuchs-Einl.-Nr. 97 ad Catastralgemeinde

Petersvorstadt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

3. Mai,

die zweite auf den

7. Juni

und die dritte auf den

12. Juli 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Laibach, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wor-nach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 13. März 1886.

(1373—2)

Nr. 1293.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 4. Dezember 1883, Z. 6561, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 37 der Catastralgemeinde Stein des Matthäus Svigels von Stein, im Schätzungswerte pr. 2385 fl., wird auf den

6. Mai 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 2. März 1886.

(1342—2)

Nr. 1665.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es habe Georg Mojina von Zaplana gegen Ursula Mojina geborene Arhar, Barthelmä, Agnes, Elisabeth und Ursula Mojina von Zaplana und Georg Kotnik'sche Erben von Brd, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger, sub praes. 6. März 1886, Z. 1665, die Klage posten hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrt auf den

11. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, anberaumt und den Beklagten Herr Franz Ogrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. März 1886.

(1337—3)

Nr. 1761.

Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht:

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 31. Juli 1879, Z. 6155, auf den 13. November 1879 angeordnet gewesene, jedoch aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. November 1879, Z. 8915, mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes fiftierte zweite executive Feilbietung der dem Stefan, respective Josef Bucar in Boslavje gehörigen Besitz- und Genussrechte auf die Parc.-Nr. 3133 und 3588/27 der Catastralgemeinde Boslavje, genannt Zahojk und Konjska nozica, im Reassumierungswege auf den

28. April 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Litzai, am 15ten März 1886.

(1249—2) Št. 1777.

Oklic izvršilne zemlj. dražbe.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani daje na znanje:

Na prošnjo Jakoba Zavašnika iz Zgornjih Glinic je izvršilna dražba Josipu Selanu pripadajočega, sodno na 1530 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 132 katastralne občine Trnovskega predmestja dovoljena, in so za izvršitev priredjeni trije roki, in sicer:

3. maja,
7. junija in
5. julija 1886,

vsakokrat ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče, ako ne bi bilo mogoče ga pri prvi in drugi dražbi za ali čez cenitveno vrednost prodati, pri tretji tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik primoran, pred ponudbo 10% cenilne vrednosti za zastavo v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

V Ljubljani dne 9. marca 1886.

(928—3) Št. 1415.

Objava.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani daje na znanje, da je France Kušar, posestnik v Podsmreki, (po dr. Ivanu Tavčarju) proti Mariji Ani grofinji Wurmbrand, rojeni grofinji Auersperg, in njenim nepoznanim pravnim naslednikom zavoljo priposestovanja parc. št. 2581, 2686, 2689, 2717, 2763 in 2765, ležečih v davčni občini Dobrava in pripadajočih k gradiču Mildenheim, ki je vpisan v deželnih zemljiških knjigah (Landtafel) zvez. V, pag. 177, — tožbo vložil dne 18. februvarija 1886, št. 1415, o kateri je za skrajšano obravnavo določen dan na

7. junija 1886,

ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišči.

Ker bivališče tožene in njenih naslednikov tej sodnji ni znano, postavlja se jim dr. Franc Munda, odvetnik v Ljubljani, za kuratorja v tej pravdi na njih nevarnost in troške.

To se toženim naznanja z namenom, da pridejo ali sami ali pa si izvolijo drugega zastopnika ali pa podajo postavljenemu kuratorju vse pripomočke, kateri so za njihovo opravičenje potrebne, sicer se bo samo s postavljenim kuratorjem obravnavalo in na podlagi tega razsodilo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 20. februvarija 1886.

(1401—3) Št. 2226.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Leonarda dell Cotta (po dr. Srebreu iz Brežic) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Oberstarjevega

iz Cirkelj, sodno na 1094 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 52 katastralne občine Cirklje.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 1. maja,
drugi na 5. junija in
tretji na 7. julija 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 17. marca 1886.

(1399—3) Št. 1678.

Oklic zvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Antona Kacijana iz Rajhenburga dovoljuje se zvršilna dražba Mausar Marijinega z Trške Gore, sodno na 760 gold. cenjenega zemljišča gorska šte. 763/2 grajščine Krške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. aprila,
drugi na 29. maja in
tretji na 3. julija 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 27. februvarija 1886.

(1400—3) Št. 1893.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Marije Koračin (kot odstopojemnica Jere Ratajce) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kurnikovega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 152 davkarske občine Hubajnica.

Za to določujeta se dva dražbena dneva:

prvi na 5. maja in
drugi na 5. junija 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 15. marca 1886.

(1368—3) Št. 1516.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Matije Pregla iz Vipave št. 138 dovoljuje se izvršilna dražba mlt. Mariji Peterlinovi pripadajočega, sodno na 150 gold. cenjenega zemljišča pod katastralno občino Vrhpoljsko vložna št. 319 in pod občino Slapensko vložna št. 366.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi,

prvi na 7. maja,
drugi na 8. junija in
tretji na 6. julija 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 17. marca 1886.

(1419—3) Št. 1636.

Razglas.

Z odlokom 10. svečana 1886, št. 709, na danes določene prve zvršilne dražbe Miloš Milakovičevih posestev pod vložno št. 174 in 199 katastralne občine Osterc bila je brezuspešna in se bo vršila torej

28. aprila 1886

druga dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 31. sušca 1886.

(1416—2) Št. 1142.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarje v Kostanjevici dovoljuje se izvršilna dražba Miklavž Uranežvega iz Obreža, sodno na 1890 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 109 katastralne občine Brezana.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 5. maja,
drugi na 2. junija in
tretji na 7. julija 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. sušca 1886.

(1417—2) Št. 1246.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarje v Kostanjevici dovoljuje se izvršilna dražba Antona Krumarja iz Šutne, sodno na 2235 gold. cenjenega zemljišča sub vložna št. 181 katastralne občine Sveti Križ.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. maja,
drugi na 9. junija in
tretji na 7. julija 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 11. sušca 1886.

(1420—2) Št. 1373.

Izvršilna prodaja zemljišča.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje, da se v eksekutivni reči Janeza Obersterja iz Cirkelj proti Martinu in Mariji Drganc iz Ponikve z odlokom dne 28. grudnia 1884, št. 4305, na dan 4. svečana in 4. sušca 1885 določena, pa s pravico ponovljenja ustavljena

druga in tretja izvršilna prodaja zemljišča pod vložno št. 63 katastralne občine Koritno zopet določi na dan

5. maja in
9. junija 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pred tukajšnjim sodiščem s prejšnjim dostavkom.

Neznani kje na Hrvatskem bivajoči Mariji Drganc postavil se je gospod Ivan Kalin iz Kostanjevice kuratorjem *ad actum*.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dne 17. sušca 1886.

(1425—2) Št. 1229.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem neznano kje bivajočim: Martinu Kržišniku, Matiji Ničemeru, Janezu Laknerju, Janezu Kodriču in Mihaelu Mlakarju, oziroma njihovim neznanim naslednikom, da je Fran Jankovič iz Žabjeka št. 1 zoper nje, oziroma njihove neznane naslednike, pri tej sodnji zavoljo izknjižbe več zastavnih terjatev pri zemljišti pod vložno št. 286 katastralne občine Sv. Križ tožbo *de praes.* 9. sušca 1886, št. 1229, vložil, ter se v redno ustno razpravo v tej tožbi določi dan pred tukajšnjo sodnijo

21. maja 1886

dopoludne ob 8. uri.

Ker bivališče tožencev tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gospod Ivan Kalin iz Kostanjevice za skrbnika v tem dejanji (kuratorjem *ad actum*) za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in stroške.

To se toženim naznanja z namenom, da oni ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 10. marca 1886.

(1424—2) Štev. 1228.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem neznano kje bivajočemu Andreju Kuželu, oziroma njegovim nepoznanim dedičem, da je Janez Dvornik iz Krške Vasi zoper njega, oziroma njegove nepoznane dediče, pri tej sodnji zavoljo priposedovanja zemljišča pod vložno št. 121 katastralne občine Čatež tožbo *de praes.* 9. sušca 1886, št. 1228, vložil ter se je v redno ustno razpravo v tej tožbi določil dan pred tukajšnjo sodnijo na

21. maja 1886

ob 8. uri dopoludne.

Ker prebivališče toženega tej sodnji ni znano in ga morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gospod Ivan Kalin iz Kostanjevice za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in troške.

To se toženemu naznanja z namenom, da naj ali ob pravem času sam pride, ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 10. marca 1886.

Ein (1462) 3—3
Kutschier - Phaeton
 (fast neu) zu verkaufen:
 Ballhausgasse Nr. 8.

Ein tüchtiger
Commis
 guter Verkäufer
 findet sofort Engagement.

Solche, die neben der deutschen auch einer slavischen Sprache mächtig sind und in der Nähmaschinen-, Waffen-, Chinasilber-, Lampen-, Bilder-, Spiegel-, Uhren- oder Möbelbranche bereits serviert haben, erhalten Vorzug. Offerte mit Angabe über bisherige Thätigkeit sind zu richten an: **E. F. Bothe** in **Agram** (Kroatien). (1479) 3—3

Zu kaufen wird gesucht
 eine gebrauchte, wohlerhaltene
Wertheim-Cassa.

Aufgenommen wird
 ein gesunder, munterer Knabe, nicht unter 14 Jahren, beider Landessprachen mächtig, mit nöthiger Vorbildung, sittlich und bestrebt, (1500) 3—2

als Lehrling
 für ein reelles, geachtetes und bedeutenderes Gemischtwaren-Geschäft am Lande. Bewerber vom Lande genießen den Vorzug. Die Administration dieser Zeitung übernimmt aus Gefälligkeit diesbezügliche Offerte.

Möbel.

Kästen, Bettstätten, Tische, Fauteuils, Divan, dann verschiedene Haus- und Küchengeräthschaften werden wegen Uebersiedlung billig abgegeben: **Maria - Theresien-Strasse Nr. 10**, 2. Stock, links. (1497) 2—2

Prakticant
 oder
Comptoirist

wird für eine Fabrik in Oberkrain aufzunehmen gesucht.

Derselbe muss der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. (1447) 3—3

Offerte mit Gehaltsansprüchen sind an die Administration dieser Zeitung zu richten.

(1235—2) Nr. 3718.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Mathias und Maria Ruß Herr Dr. Johann Lavčar, Advocat in Laibach, als Curator bestellt, decretiert und unter Zufertigung des Feilbietungsbescheides vom 22. Jänner 1886, Z. 224, angewiesen, die Hypothekarrechte dieser Curanden ob der in Execution gezogenen Realität Urb.-Nr. 73 ad Thurn a. d. Laibach, nun Einlage-Nr. 187 ad Laniše, nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.

Laibach am 2. März 1886.

(1228—3) Nr. 1031.
Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Verordnung vom 23. Februar 1886, Z. 1471, über Michael Hofnig von Zauchen Nr. 13 ob Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden.

Zum Curator wurde Florian Hofnig, Wirt in Schischka bei Laibach, bestellt.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 28. Februar 1886.

(1232—3) Nr. 3807.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei für die Verlassenschaftsmasse nach dem am 21. Jänner 1886 in Brezovica verstorbenen Valentin Telban Dr. Pfefferer als Curator ad actum aufgestellt und demselben die Executionsklage de praes. 26. Februar 1886, Zahl 3807, zugestellt worden.

Laibach am 1. März 1886.

(1516) 2—1

Freiwillige stückweise Veräußerung.

Die in den Nachlass nach Johann Dimnik von Waitsch Hs.-Nr. 12 gehörigen Realitäten Grundbuchs-Einlage Nr. 397 ad Dobrova, Einlage Nr. 34, 35, 36 und 37 ad Waitsch, im Schätzungswerte pr. 3515 fl., werden im freiwilligen öffentlichen Licitationswege

am 16. April 1886

vormittags von 9 Uhr an loco rei sitae stück- und parcellenweise auch unter dem Inventurwerte mit dem Beisatze veräußert, dass sich die Verkäufer eine achttägige Ratificationsfrist vorbehalten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach
 am 24. März 1886.

Wiesen-Verpachtung.

Die knapp an der Triesterstrasse bei Gleinitz liegende, 10 Joch 1074 Quadratklaster messende dreimähdige Wiese mit dem dabei befindlichen absperrbaren Heubehältnisse ist auf ein oder mehrere Jahre sogleich zu verpachten.

Auskunft bei Herrn Johann Pirnat in Laibach, Bahnhofgasse Nr. 24, I. Stock links.

(1448—3)

Nr. 1365, 1903, 2022, 2077, 2253, 2450, 2457, 2471, 2472 und 1211.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

vom 5. September 1885, Z. 9071,	für Josef Mische von Gatschen;
» 26. » » Z. 9831,	» Thomas Tauer von St. Barthelmä;
» 29. » » Z. 9938,	» Johann Krafer von Laubbüchel;
» 30. August » Z. 8770,	» Michael Röthel von Niederböbel;
» 15. Oktober » Z. 10574,	» Jakob Groatich und Maria Zeralic von Deubje;
» 24. Oktober » Z. 10908,	» Franz Pfeffer in Grusca;
» 24. » » Z. 10907,	» Mathias Senica von Unterfeld;
» 15. » » Z. 10480,	» Anna Mauser von Birtschendorf;

dann der Meistbotsvertheilungs- und Zuweisungsbescheid vom 16. Oktober 1885, Z. 10213, für Maria Pene von St. Georgen und endlich der Realfeilbietungsbescheid vom 4. Februar 1886, Z. 1365, für Jve Remanic von Belebej, Bezirk Mottling.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 5. April 1886.

(1047) 27

Realitäten-Verkauf.

Infolge Landtagsbeschlusses werden nachverzeichnete Realitäten aus dem Victor Smoléschen, dem krainischen Landesmuseum «Rudolfinum» testierten Nachlassvermögen aus freier Hand verkauft:

I. In der Catastralgemeinde Kapuziner-Vorstadt:

1.) Grundbucheinlage Nr. 54 ein dreistöckiges Wohnhaus in der Maria-Theresien-Strasse Conser.-Nr. 1, Parc.-Nr. 58/I, mit 200 Quadratklaster Area nebst Hofraum Parc.-Nr. 57/I mit 288 Quadratklaster; — hinter diesem Hofe

2.) Grundbucheinlage Nr. 155 ein Ziergarten Parc.-Nr. 132 im Flächenmasse per 1017 Quadratklaster; derselbe ist von der Coliseumgasse durch eine eigene Mauer getrennt, gegen den eigenen und den nachbarlichen Haushof aber mit eigenen Staketen abgefriedet. Im Garten befindet sich ein Gärtnerhaus und ein an dasselbe anstossendes Glashaus.

II. In der Catastralgemeinde Ober-Schischka:

Grundbucheinlage Nr. 449, Parc.-Nr. 1245, Acker und Weide mit circa 1300 Quadratklaster Flächenmass, hinter der Ziegelhütte von Koseze gelegen, gerichtlich geschätzt auf 150 fl.

III. In der Catastralgemeinde Waitsch:

1.) Grundbucheinlage Nr. 300, Parc.-Nr. 87/2, im Flächenmasse per 34 Quadratklaster, nun zur Wiese umgewandelt, früher stand ein Wirtschaftsgebäude auf diesem Terrain; und gleich dabei vor der Ortschaft Gleinitz zwischen der Reichsstrasse und der Eisenbahn die Wiese Parc.-Nr. 1207 mit 3 Joch und 1132 Quadratklaster Grundfläche, gerichtlich geschätzt auf 820 fl.;

2.) Grundbucheinlage Nr. 302, Wiese Parc.-Nr. 1348/1 jenseits der Eisenbahn unter Rosenbach, mit 6 Joch und 1133 Quadratklaster Flächenmass, gerichtlich bewertet auf 1000 fl.;

3.) Grundbucheinlage Nr. 301 Wiese v Logu, Parc.-Nr. 758/1, mit 890 Quadratklaster und Wiese v Logu, Parc.-Nr. 758/2, mit 14 Joch und 1140 Quadratklaster Flächenmass, beide bewertet auf 2750 fl.

IV. In der Catastralgemeinde Brezovica:

Grundbucheinlage Nr. 812 Wiese Zornica, Parc.-Nr. 3511, mit 7 Joch 1327 Quadratklaster, gegen Podpeč zu gelegen, bewertet auf 1150 fl.

V. In der Catastralgemeinde Tirnau-Vorstadt:

1.) der unter Grundbucheinlage Nr. 381 eingetragene Tirnauer Waldantheil, bestehend aus den Parc.-Nr. 551, 552 und 553, zusammen mit 3 Joch und 1413 Quadratklaster, bewertet als Wiesengrund auf 530 fl. 60 kr., und die auf diesen Parzellen befindlichen Eichen- und Fichtenstämme und andere Waldhölzer, bewertet auf 1302 fl.;

2.) der unter Grundbucheinlage Nr. 508 vorkommende Gemeintheil in Rakova jelša, Wiese Parc.-Nr. 920 mit 3 Joch und 1218 Quadratklaster, bewertet auf 934 fl.

Kauflustige wollen ihre mit dem Stempel per 50 kr. versehenen schriftlichen Offerte

bis 30. April 1886

beim krainischen Landesausschusse einbringen.

Etwaige Aufklärungen und nähere Auskünfte über diese Realitäten und inbetreff der Verkaufsbedingnisse ertheilt aus Gefälligkeit der Hof- und Gerichtsadvocat Herr Dr. Jos. Sajovic, Herrengasse Nr. 1.

Laibach am 8. März 1886.

(1139) 3—3

Ziehungs schon 24. dieses Monates.

Kincsem-Lose 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

Haupttreffer bar

50.000 fl.

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% || 4788 Geldtreffer.

Kincsem-Lose sind in beiden durch das

Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Waltznerg 6.